

Programmversand

Wenn Sie die Einladungen zur Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ per E-Mail erhalten möchten, brauchen Sie uns nur eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Junge Talente“ an event@kit.edu zu schicken. Geben Sie dabei bitte zusätzlich vollen Namen und Postleitzahl an, damit wir Sie in unsere Datenbank eintragen bzw. richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Wenn Sie die Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie dies auch per Überweisung tun:

Empfänger: **Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft e.V.**

IBAN: DE95 6605 0101 0022 6491 23

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Empfänger: **KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.**

IBAN: DE67 6605 0101 0108 2146 85

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Zum Vormerken

Nächste Termine der Reihe Junge Talente – Wissenschaft und Musik:

Mittwoch, 03. Juli 2024 um 17:30 Uhr
Campus Nord

Samstag, 19. Oktober 2024 um 14:00 Uhr
Campus Süd

Nähere Informationen unter <https://www.cse.kit.edu/junge-talente.php>

Der Eintritt ist für Studierende, Mitglieder der fördernden Vereine und Mitarbeitende des KIT frei. Nichtmitglieder bitten wir um einen Förderbeitrag in Höhe von 5 Euro.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Allgemeine Services – Veranstaltungsmanagement
Telefon: +49 721 608-29202
E-Mail: event@kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Oliver Kraft
In Vertretung des Präsidenten des KIT
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu
Karlsruhe © KIT 2024

Junge Talente – Wissenschaft und Musik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd
Forum-Hörsaal (Audimax),
Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe

Auskünfte: 0721 608-29202

Künstlerische Leitung

Professorin Dr. Saule Tatubaeva

Moderation

Ina Kruwinnus

Wissenschaftlicher Vortrag

Der Weltenschöpfer. Joachim Patinir und die Anfänge
der Landschaftsmalerei

Ben Störkel, B.A.

Institut für Kunst- und Baugeschichte

Musikalische Darbietung

Yejin Ahn & Eunhye Jung, Klavier

**Samstag
27. April 2024**

**14:00 Uhr
(mit Kunstführung
ab 13:30 Uhr)**

Moderation

Ina Kruwinnus

Programm

Kunstführung (beginnt 13:30 Uhr am Audimax)

Horst Antes (*1936, Heppenheim), langjähriger Professor für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, ist den meisten sicherlich bekannt durch seine großformatigen Köpfe aus Stahl, die er seit den 1960er Jahren entwickelt hat. Auch für den Bau der Chemie am KIT schuf er eine ganze Reihe dieser Plastiken, von denen eine Thema dieser Führung sein soll.

Andrea Stengel, Kunstkuratorin des KIT

Wissenschaftlicher Vortrag

Der Weltenschöpfer. Joachim Patinir und die Anfänge der Landschaftsmalerei

Ben Störkel, B.A.
Institut für Kunst- und Baugeschichte

Was haben Leonardo da Vinci, Casper David Friedrich und Claude Monet gemeinsam? Sie alle malten Landschaften. Für viele gilt der heute relativ unbekannte niederländische Maler Joachim Patinir, der zu Beginn des 16. Jh. in Antwerpen arbeitete, als der erste Landschaftsmaler. Wir begeben uns auf die Spur der Landschaftsmalerei und wollen herausfinden, ob dieser Maler wirklich der erste Landschaftsmaler war, was Albrecht Dürer damit zu tun hat und warum ein Künstlerbiograf aus dem 17. Jh. ganz und gar nicht von Patinir begeistert war.

Ben Störkel

Nach seinem Abitur 2019 absolvierte Ben Störkel ein Freiwilliges Soziales Jahr im Archäologischen Museum Frankfurt. Im Wintersemester 2020 startete sein Studium der Kunstgeschichte am KIT. Im Sommersemester 2023 beendete er sein Bachelorstudium mit der Arbeit „Joachim Patinir – Der Weltenschöpfer. Die niederländische Landschaftsmalerei im Zeichen der Weltlandschaften“ und einem achtwöchigen Praktikum in der Städtischen Galerie Karlsruhe. Aktuell befindet er sich im 2. Semester seines Masterstudiengangs Kunstgeschichte am KIT.



Joachim Patinir: Charon crossing the Styx, Museo de Prado, Spanien

Musikalische Darbietung

- **Ludwig van Beethoven (1770-1827)** Sonate für Klavier zu vier Händen in D-Dur op. 6
- **Johannes Brahms (1833-1897)** 16 Walzer für Klavier zu vier Händen op. 39
- **Wolfgang Rihm (*1952)** Mehrere kurze Walzer für Klavier vierhändig

Yejin Ahn & Eunhye Jung, Klavier

Yejin Ahn und **Eunhye Jung** begannen im Jahr 2022 ihr Kammermusik-Examenstudium als Klavierduo. Unter der Anleitung von Professorin Momo Kodama und Professor Roberto Domingos erzielten sie schnell viele herausragende Erfolge. Nach dem 2. Platz bei der Internat. Mozart Competition Vienna im Jahr 2022, gewannen sie 2023 den 1. Platz bei der Charles & Sofia Internat. Piano Competition, bei den Golden Classical Music Awards und der London Classical Music Competition sowie einen 2. Platz bei der Birmingham Internat. Music Competition.

Mit ihrem außergewöhnlichen Talent und leidenschaftlichen Hingabe zur Musik haben Yejin Ahn und Eunhye Jung nicht nur Wettbewerbsjurys beeindruckt, sondern auch ein internationales Publikum verzaubert. Im Jahr 2022 traten sie bei der Mixture Chamber Music Night und dem 3. Gottesauer Schloss Benefitzkonzert in der Fächerresidenz auf. Im darauffolgenden Jahr begeisterten sie mit Kammerorchester beim Konzert „NACHTKLÄNGE“ im Badischen Staatstheater Karlsruhe, einem Klavierabend in Bad Liebenzell, einem Concert Surprise in Karlsruhe und beim Gartensaalkonzert im Karlsruher Schloss. Besonders bemerkenswert war ihr Auftritt in der Carnegie Hall in New York im Jahr 2023. Dieses Jahr haben Ahn und Jung schon beim Neujahrsempfang der Kunsthalle sowie ein „Live Music Now“ Konzert gespielt.

